



Wie war es? 7 Jahre MP Bus Erfahrung im Sälipark Olten

Der Sälipark 2000 in Olten, ein multifunktionales Zentrum, wurde 2003 eröffnet. Die beauftragten Planer setzten sich für eine moderne und trotzdem kostengünstige Gebäudetechnik- und Automation ein. Konsequenterweise wurde für die Ansteuerung der Klappen- und die Ventiltriebe Bus-Technik eingesetzt.

Die Herausforderung

Am Anfang der Planung des Sälipark Energiekonzepts standen die vertrauten Wünsche: hoher Komfort, geringer Energieeinsatz, ökonomisch und ökologisch optimiert, flexibel ausgelegt für eine Reihe unterschiedlicher Konzepte: eigene Luftkonditionierung in den Läden, Einzelraumregelung in Büros, Grundwasser-Wärmepumpe, Grundwasserkühlung und Tabs (Bauteilkonditionierung). Als logische Konsequenz standen relativ hohe Investitionen im Kontrast zu den erzielbaren Mieterträgen.

Die Lösung

MP Bus von Belimo! Mit konventioneller Technik muss jeder Antrieb und jeder Sensor sternförmig ab Schaltschrank mit einem separaten Kabel erschlossen werden. Dank der MP Bus-Technologie können Antriebe und pro Antrieb je ein Sensor angeschlossen werden. Im Sälipark Olten kam die MP Bus-Technologie sowohl bei Klappenantrieben, Volumenstromreglern, Ventiltrieben als auch bei Brandschutzklappen und Multi-sensoren erfolgreich zum Einsatz.

Nutzen

Das ganze Energiekonzept hat die Bewährungsprobe aufs Beste bestanden. Gerade in einem Gebäude mit grossen Dimensionen wie im Sälipark zeigen sich nun die enormen Vorzüge der Bus-Kommunikation: Die Grafik zeigt die massiven Einsparungen an Kabeln und Klemmen gegenüber konven-

Anzahl Klemmen	-90%
Anzahl Kabel	-88%
Kabellängen in Meter	-77%
Anzahl Datenpunkte	-85% Konventionell MP-Bus

tioneller Technik. Der damalige MSR Planer Herr Kneubühler: «Wir wollten das riesige Sparpotenzial durch die Installationsreduktion voll nutzen – bei gleichzeitiger Funktionalitäts-Erhöhung.» Zudem kann der Hauswart oder Systemintegrator über eine Modemverbindung direkt auf die Anlagen zugreifen. Da die VAV-Compact-Regler von Belimo, welche die Volumenstromboxen regeln,

direkt busfähig über den MP-Bus im System integriert sind, kann der Systemintegrator bei Bedarf das Betriebsvolumen fernbedient einstellen. Eine Visite der Anlagen und der damit verbundene Zeit- und Kostenaufwand bleibt also erspart.



7 Jahre danach

Belimo hat bei Herr Studer, Leiter Unterhalt Sälipark und Herr Kneubühler, MSR-Planer Sälipark nachgefragt....

(B) Belimo: Was war der Grund, den damals noch weniger bekannten MP Bus einzusetzen?

(K) Kneubühler: Für mich war der MP BUS von Anfang an im Konzept. Wichtigster Entscheidungsgrund dafür war die massive Reduktion an Kabel, damit verbunden kleinere Schaltschränke, weniger Klemmen. Und das Ganze bei übersichtlicher Bustopologie. 8 Antriebe pro MP-Strang sind einfach umzusetzen und übersichtlich. Alles in allem Kosten- und vor allem Zeiteinsparung bei der Installation und Inbetriebsetzung.

(B) Wie meinen Sie das mit der Zeiteinsparung?

(K) Im Sälipark wurde die gesamte Anlage (340 Geräte) in nur drei Wochen installiert und in Betrieb genommen. Und zwar sowohl Elektroseitig wie auch von Seiten der MSR!

(B) Was würden Sie heute anders planen?

(K) Nichts. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass alles andere komplizierter umzusetzen ist, mehr Schnittstellen betrifft und im Verhältnis weniger Nutzen aufweist.

(B) Hat sich seit Inbetriebsetzung im Jahr 2003 etwas verändert?

(S) Studer: Es wurde eine zusätzliche Heizgruppe vor vier Jahren installiert.

(K) Gut, dass wir damals den MP Bus jeweils nicht voll ausgenutzt haben. Wir konnten die neue Heizgruppe unkompliziert und schnell in die bestehende Topologie integrieren.

(B) Wieviele der ursprünglich 232 installierten Belimo-Geräte sind heute noch im Einsatz?

(S)(K) Am Anfang mussten etwa 7 BSK Antriebe ersetzt werden. Ansonsten sind die Antriebe inzwischen seit 7 Jahren zuverlässig und permanent im Einsatz.

www.belimo.ch ●

